



**Andacht zum Mitnehmen –
Gedanken zum Sonntag „Okuli“ am 15. März 2020**

Liebe Gottesdienstbesucherin, lieber Gottesdienstbesucher,

da wir in unserer Gemeinde auf Empfehlung des Kirchenkreises bis einschließlich Palmsonntag, den 5. April, auf Gottesdienste und Veranstaltungen verzichten, bieten wir Ihnen einige Gedanken für eine Andacht zu Hause an. So können Sie vor Gott innehalten, sich als Teil unserer Gemeinde fühlen und sich auch daheim in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen eingebunden wissen. Die aktuelle Lage in Deutschland bringt es mit sich, dass wir uns nach Gebet und Orientierung, Vergewisserung und Zuspruch sehnen und wir uns im Glauben und in unserer Hoffnung stärken möchten.

Möge diese „Andacht zum Mitnehmen“ dazu beitragen.

Ihre Pfarrerin Tanja Pilger-Janßen

Votum

Wir wollen uns besinnen auf den Grund unseres Glaubens und unserer Hoffnung:
Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der nicht preisgibt das Werk seiner Hände.

Liedtext Singt Jubilate 128 „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“

Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein.

Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.

1. Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz –
sei da, sei uns nahe, Gott.

2. Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht –
sei da, sei uns nahe, Gott.

3. Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod –
sei da, sei uns nahe, Gott.

4. Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich –
sei da, sei uns nahe, Gott.

Zu hören unter: <https://tinyurl.com/qlyyqzy>



Psalm 34, Verse 16-23

Der heutige Sonntag trägt den Namen „Okuli“, Augen, der aus dem Wochenpsalm entnommen ist.

Der alte, über Jahrhunderte tradierte Text birgt so viel Vertrauen und Hoffnung, dass wir für uns in diesen Tagen Kraft daraus schöpfen mögen:

16 Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien.

17 Das Antlitz des HERRN steht wider alle, die Böses tun, dass er ihren Namen ausrotte von der Erde.

18 Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR und errettet sie aus all ihrer Not.

19 Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

20 Der Gerechte muss viel leiden, aber aus alledem hilft ihm der HERR.

21 Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, dass nicht eines von ihnen zerbrochen wird.

22 Den Frevler wird das Unglück töten, und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld.

23 Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Amen!

Predigttext Evangelium nach Lukas, Kapitel 9, Verse 57-62

„Nachfolge“ ist das Thema für diesen Sonntag. Darum geht es auch in unserem Predigttext:

57 Unterwegs sagte jemand zu Jesus: »Ich will dir folgen, wohin du auch gehst!« 58 Jesus antwortete ihm: »Die Füchse haben ihren Bau und die Vögel haben ihr Nest. Aber der Menschensohn hat keinen Ort, wo er sich ausruhen kann.«

59 Einen anderen forderte Jesus auf: »Folge mir!« Aber der sagte: »Herr, erlaube mir, zuerst noch einmal nach Hause zu gehen und meinen Vater zu begraben.« 60 Aber Jesus antwortete ihm: »Überlass es den Toten, ihre Toten zu begraben. Du aber geh los und verkünde das Reich Gottes.«

61 Wieder ein anderer sagte zu Jesus: »Ich will dir folgen, Herr! Doch erlaube mir, zuerst von meiner Familie Abschied zu nehmen.« 62 Aber Jesus sagte zu ihm: »Wer die Hand an den Pflug legt und dabei zurückschaut: der eignet sich nicht für das Reich Gottes.«

Gedanken zum Predigttext

Der Text ist klar: Wer Jesus nachfolgen will, der muss dies tun, ohne einen Blick zurück zu richten. Wer Jesus nachfolgt, schaut nach vorne und stellt sich und sein Leben ganz in den Dienst Jesu. Alles muss verlassen werden. Altes muss losgelassen werden, damit Neues beginnen kann.



Nachfolge wird mit einem Aufbruch oder Neuanfang gleichgesetzt. Dies braucht Zeit und Kraft, erfordert meist den ganzen Einsatz und das volle Engagement. Wer Jesus nachfolgt, blickt nach vorn.

In einem Umbruch leben wir jetzt, auch wenn es eine völlig andere Situation ist als bei Jesus. Wir erleben in diesen Tagen, dass wir uns von vertrauten Gewohnheiten verabschieden müssen. Kitas und Schulen werden schließen. Wir sorgen uns um unser Gesundheitssystem. Soziale Kontakte reduzieren wir auf ein Minimum.

Blicken wir in dieser Situation nach vorn: stärken und stützen wir uns gegenseitig so gut wir können. Zudem bin ich gespannt, welche Formen wir gemeinsam entwickeln, um in dieser Situation, die physische Gemeinschaft verbietet, Gemeinde zu sein und Glauben zu leben. Diese Andacht zum Mitnehmen finden Sie auch online auf unserer Homepage.

Zögern Sie nicht, uns Ihre Wünsche und Ideen mitzuteilen.

Ich möchte Sie ermutigen, nach vorne zu blicken, besonnen und umsichtig zu sein, sich im Glauben gestärkt und getragen und auch mit allen Christinnen und Christen verbunden zu wissen. Amen.

Liedtext Singt Jubilate 134 „Fürchte Dich nicht, gefangen in Deiner Angst“

1 Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst, mit der du lebst.

Fürchte dich nicht, gefangen in deiner Angst. Mit ihr lebst du.

2 Fürchte dich nicht, getragen von seinem Wort, von dem du lebst.

Fürchte dich nicht, getragen von seinem Wort. Von ihm lebst du.

3 Fürchte dich nicht, gesandt in den neuen Tag, für den du lebst.

Fürchte dich nicht, gesandt in den neuen Tag. Für ihn lebst du.

Zu hören unter: <https://tinyurl.com/ua24ttm>

Gebet

Gott, die Ereignisse und Nachrichten der letzten Tage lassen uns nicht los.

Das Corona-Virus breitet sich aus und wir erfahren in unserer Stadt, in unserem Land und in ganz Europa Maßnahmen, die wir bislang noch nicht erlebt haben.

Unsicherheit und Sorgen plagen uns.

Gott, wir klagen Dir alles, was uns bedrängt und beschäftigt.

Gott, wir bitten Dich, sei uns nahe.

Gott, wir bitten Dich für alle, die in dieser Zeit Verantwortung tragen und Not lindern, schenke Kraft und Ausdauer allem medizinischen Personal sowie den Politikern unseres Landes.

Wir denken besonders an die Menschen,

die besonders gefährdet sind durch die Krankheit.



Wir bitten Dich für Infizierte und ihre Familien.

Wir bitten Dich um Heilung, dass Kranke genesen.

Gott, gerade in diesen Tagen merken wir,
wie sehr wir im Leben auf andere angewiesen sind –
in unserer Familie, in der Gesellschaft, in unserem Land,
in Europa und in der ganzen Welt.

Wie verletzlich und wie unverfügbar unser Leben ist, spüren wir in diesen Tagen sehr.
Lass uns gestärkt sein in unserem Glauben und in unserem Gottvertrauen.
Hilf uns, dass wir einander stützen, helfen und beistehen.
Schenke uns Besonnenheit und Achtsamkeit.

Gott, lass uns über unsere eigenen Sorgen die Nöte anderer nicht vergessen.

Wir denken an die geflüchteten Menschen in der Türkei und in Griechenland.

Wir denken an Trauernde, die um ihre Verstorbenen weinen.

In der Stille bringen wir vor Dich, was uns auf dem Herzen liegt.

Alle unsere Bitten lassen wir münden in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:

Vater Unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Seien Sie behütet und beschützt. Gottes Segen sei mit Ihnen:

Der Herr segne Dich und behüte Dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei Dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf Dich und gebe Dir Frieden. Amen.

Weitere Informationen:

- Über aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde sowie über digitale Angebote informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage unter: www.kg-dahlem.de.
- Gibt es Anliegen, die Sie gerne an uns richten möchten, so wenden Sie sich bitte an die Ihnen bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unserer Gemeinde.